

# Zenonia.

VI. Sept.

4 Mus. pr. 89. 806-6



Ze u f o n i a.

---

Mundgesänge und Liederchöre,

von

Hans Georg Nägeli.

---

Sechster Heft.

---

Zürich, im Verlage des Autors.

4. März 1856-6

Bayerische  
Staatsbibliothek  
München

ERZIEHUNG AKADEMIE  
ADOLF WITTE-GERHARD

# V e r z e i c h n i s s

## der Subscribenten in der Schweiz.

(Das Verzeichniß der Subscribenten in Deutschland wird einem spätern Hefte beygedruckt werden.)

### A a r a u.

Die Cantonschule 2 Ex.

Herr Irmingier, Provisor.

- Friedrich Meyer, Sohn des Herrn Rudolf Meyer des ältern.
- J. R. Sauerländer, Buchhändler.
- Urech, Appellations- und Gerichtschreiber.

### A l t s t ä t t e n.

- Doctor Näf.

### B a s e l.

- Johann Burkard, Burkard.
- Zäslin, Mayer.

### B e r n.

- Deyble, Lehrer am Waisenhause.
- Guering, Musikdirektor.
- Jahn, Professor.
- Pizzi, Doctor.

### B r u g g.

Junker Friedrich Meis.

### B u r g d o r f.

Herr Christoph Buß, Lehrer der Zeichnungskunst u. Musik.

### G a i s.

- Haim, Gastwirth zum Ochsen.

### H e m b e r g.

- Johannes Schweizer.

### H o h e n r e i n.

- Graf Ligerz, Comthur zu Hohenrein und Reiden.

### H o t t i n g e n.

Mad. Schultzeß, geb. Lavater.

### H ü t t l i n g e n.

Herr Pfarrer Pestaluz.

### L e n z b u r g.

Dem. Sophie Bertschinger.

Mad. Fischer, geb. Hemann.

Herr Friedrich Hünerwadel, Rittmeister.

- Gottlieb Hünerwadel, Obrist.
- Hieronymus Hünerwadel, Stadtmann.
- Markus Hünerwadel, Handelsmann.
- Abraham Meyer, der ältere, Handelsmann.
- Heinrich Meyer, Handelsmann.

Herr Molitor, Musiklehrer.

- M. Fr. Pfeiffer, Erzieher.
- Rudolf Ringier.

### L i c h t e n s t e i g.

- Grob, Apotheker.
  - König, Präceptor.
- Mad. Steger, geb. Giezendanner.  
 Frau Landschreiber Steger, geb. Ruhn.  
 Herr Rathsherr Abraham Steger.

### L u z e r n.

Er. Durchlaucht Prinz Philipp von Hohenlohe, Com-  
 mendeur von Lobel.  
 Herr Faver Meyer, Buchdrucker.

### M a s c h w a n d e n.

- Pfarrer Tobler.

### M e n z i n g e n.

- Caplan Baumbacher.

### O b e r s t r a ß.

- Joh. Rudolf Noz, Lehrer an der Kunstschule in Zürich.
- Dem. Catharina Kinderknecht.

### O l s b e r g.

Dem. Nannette Wagner.

### P e t e r z e l l.

Herr Scheibener, Kaufmann.

### P f a f f n a u.

- Pfarrer Zecht, 3 Ex.

### R e g e n s t o r f.

- Pfarrer und Decan Veri.

### R i c h t e r s c h w e i l.

- Aschmann, Lehrer.

### S t. G a l l e n.

- Daniel Girtanner, Banquier.
  - Ludwig Henking, Kaufmann.
  - Bernhard Huber, Buchbinder.
  - Jahn, Musiklehrer, 8 Ex.
  - Rietmann, Secretair.
  - Rothmund, Stud. Theol.
- Junker David Schobinger.

### Schaffhausen.

Herr Alexander Beck.

### Schmerikon.

— Philipp Jacob Zensle, Frühlmeßer.

### Winterthur.

— Schulherr Hegner.

— Hildebrand, Musikdirector.

Mad. Troll, geb. Ziegler.

### Wyl.

Herr J. N. von Wirz, Rudenz, alt Reichsbogt.

— Franz Anton Seiler.

### Yverdon.

— Pfarrer Herrmann.

Das Pestalozzische Institut 16 Ex.

Herr Urner.

### Zürich.

— Pfarrer von Birch.

Frau Director Bodmer, geb. Escher.

Dem. Esther Cramer.

Herr Fr. Dolmetsch, Musiklehrer.

— Duggeli.

Mad. Escher, geb. Gossweiler.

— Escher, geb. Schultheß.

Dem. Dorothea Escher.

Herr Pfarrer Germann.

— Grob, Kaufmann.

— Gutmann, Stud. Theol.

— Advocat Hirzel.

Herr Professor Hirzel.

Mad. Lavater, geb. Schinz.

Frau Staatschreiber Lavater, geb. Wyß,

Dem. Louise Lavater.

Herr Rathsherr Lavater, 2 Ex.

Junker Oerrichter Meis.

Frau Rathsherr Meyer, geb. Lavater.

Dem. Louise Meyer.

Herr Pfarrer Moriz Meyer.

— Hauptmann Nüscher.

— alt Rathsherr Nüscher.

Mad. Ott, geb. Eslinger, 2 Ex.

Dem. Catharina Ott.

Mad. Pestaluz, geb. Schinz.

Herr Obergerichts, Präsident Scheuchzer.

Frau Rathsherr Schinz, geb. Lavater.

Dem. Regula Schinz.

Herr Director Schinz.

Mad. Schultheß, geb. Wolf.

Dem. Catharina Schweizer.

Herr Schweizer, V. D. M.

— Ulrich, im Berichthaus.

— Waser, V. D. M.

— J. N. Waser, Stud. Theol.

### Zug.

Herr Stadtschreiber Bosard.

— Präsident Kaiser.

Die Vorsteherin des Klosters Maria Aufopferung.

Herr Professor Zürcher.

## XXXI.

113

## Sonntagsmorgenlied im Frühling.

*Allegro di molto.*

D seht, auf lei : sen Flü : geln des

Frühroths, von den Hü : geln kommt un : ser Fey : er : tag ins Thal! Wir

Seutonia. VI. Heft.

Bayerische  
Staatsbibliothek  
München

Chor. Soli. Chor.

wan : deln ihm ent : ge : : gen, er bringt uns Freud' und  
Wir wan : deln ihm ent : ge : : gen, er

The first system of the musical score consists of six staves. The top staff is a vocal line with lyrics, marked 'Chor.' at the beginning and 'Soli.' in the middle. The second staff is another vocal line. The third and fourth staves are piano accompaniment in treble and bass clefs. The fifth and sixth staves are piano accompaniment in treble and bass clefs, featuring a more active melodic line.

Se : : : gen  
bringt uns Freud' und Se : : : gen, und Laub und Blu : men oh : : : ne

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. It consists of six staves. The top staff is a vocal line with lyrics. The second staff is another vocal line. The third and fourth staves are piano accompaniment in treble and bass clefs. The fifth and sixth staves are piano accompaniment in treble and bass clefs, continuing the active melodic line from the first system.

*Soli.* *Chor.* *Soli.*

Zahl, oh : ne Zahl, bringt er bringt uns Laub und Blu : men oh : : ne Zahl. Er

bringt

*Chor.*

bringt uns Freud' und Se : gen, er bringt uns Freud' — — und Se : :  
 er bringt uns Freud' und Se : : :  
 er bringt uns Freud' —

gen, und Laub und Blumen ohne Zahl, — — — — — er

gen, — — — — — und Laub und Blumen ohne Zahl,

— und Se — — — — — gen, Se — — — — — gen,

bringt uns Freuden ohne Zahl, oh — — — — — Zahl, bringt

bringt uns Freuden, Freuden

bringt

*Soli.* *Chor.*

oh : ne Zahl.

*Soli.*  
Es schmu : cken sich die Au : en, sein An : ge : sicht zu

schau : en, ihn grüßt der Nach : ti : gal : : len Chor. Die

Chor. Soli. Chor.

Lerch' am Him : mel schwe : : : bet, und duf : ten : der er :  
 Die Lerch' am Him : mel schwe : : : bet, und

he : : : bet  
 duf : ten : der er : he : : : bet die Blu : me selbst ihr

Haupt — — — em : por, hebt duf : ten : der ihr Haupt em : por.

em : por — — — Haupt — — — em : por

em : por, em : por,

dim. p

Wir aber stehn und loben  
Den guten Vater droben;  
Er ruft den Lenz, er schmückt das Land!  
Ist nicht die weite Erde  
Ein Lamm von seiner Heerde?  
Er leitet sie an seiner Hand.

Die Stern' in hohen Räumen,  
Die Blüthen auf den Bäumen  
Sind alle seine Kinderschaar!  
Er schaut mit Wohlgefallen  
Hinab, und reichet allen  
Die vollen Vaterhände dar.

Drum laßt uns hier im Freyen  
Ihm unsre Freude weihen!  
Auch hier ist Gottes Heiligthum!  
Ihn preisen Laub und Blüthe,  
Verkünde seine Güte,  
Mein Herz, lobsinge seinen Ruhm!

Krummacher.

## XXXII.

## Sonntagslied im Sommer.

*Moderato.*

Der Sonn : tag ist da! Er kommt uns ge : sen : det vom Him : mel! drum

schweigt das Ge : tũm : mel der irr : di : schen Mũh! Er steht an den We : gen und

Chor.  
prei : set den Ge : gen, den Gott uns ver : lieb, er prei : set den prei : set den

Se : gen den Gott uns ver : lieb, den Gott — uns ver : lieb.

Gott uns ver : lieb.

Gott — uns ver : lieb.

Gott uns ver : lieb.

Gott uns ver : lieb.

Gott uns ver : lieb.

Der Sonntag ist da!  
 Er ruft uns ins Aehrengesilde,  
 Die freundliche Milde  
 Des Vaters zu sehn.  
 Wie glänzt in der Stille  
 Des Tages die Fülle  
 Der Saaten so schön!

Der Sonntag ist da!  
 Wir streuten in Hoffnung den Saamen!  
 Der Vater sprach Amen,  
 Da wuchs er empor.  
 Nun stehn wir und hören  
 Das Rauschen der Aehren  
 Mit freudigem Ohr.

Der Sonn : tag ist da! Was hof : fend und lie : bend wir sa : en wird

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are vocal parts, and the bottom four staves are piano accompaniment. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are written below the first vocal staff.

ein : stens er : ste : hen in lieb : : li : chem Glanz. Wir sa : en im Stau : be, dort

dim.

lieb : : : lichem

dim.

dim.

lieb : li : chem

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. It features the same six-staff layout. The lyrics continue from the first system. There are four instances of the dynamic marking 'dim.' (diminuendo) above the vocal staves. The piano accompaniment includes various musical notations such as chords, arpeggios, and slurs.

reicht uns der Glau : be den e : wi : gen Kranz, dort reicht — uns der

uns der

reicht uns der

Glau : be den e : wi : gen Kranz.

e : wi : gen ben e : wi : gen Kranz.

e : wi : gen

e : wi : gen

e : wi : gen

Krummacher.

## XXXIII.

## P f i n g s t l i e d.

Andante.

Geist der Wahr:heit! Geist der Lie:be,

den der Herr den Zün:gern gab, läu:tre je:den un:serer Trie:be,

*S. A. u. Tenor Soli.*

Geist der Lie:be! komm, o Geist der Wahr:heit,

*Chor.*

komm zu uns her:ab! Komm zu uns her:ab! zu uns her:ab! Komm, o Geist der  
her:ab! komm, o komm! Geist der

Wahrheit! komm zu uns her ab. —

Geist! — — — komm zu uns her ab.

Wahrheit! komm zu uns her ab.

Geist der Liebe! Geist der Wahrheit!  
 Nebel hüllt des Menschen Pfad;  
 Führe ihn du zur Sonnenklarheit!  
 Geist der Wahrheit,  
 Geist der Liebe! sey uns Licht und Rath.

Unser's Herzens Jugendquelle  
 Trüben Sinnenlust und Schmerz.  
 Leidenschaft treibt Well' auf Welle,  
 O erhebe,  
 Geist der Lieb' und Wahrheit, unser Herz.

*Soli.* Komm zu uns her ab, komm zu uns her ab!

*Chor.* Geist der Liebe! Geist der Wahrheit,

Komm zu

Komm her ab!

*p.* *m.*

den der Herr den Jün: gern gab, komm, o Geist der Lie: be! komm her:  
 komm, o Geist der  
 her: ab, o Geist!  
 ab, komm, o Geist der Wahr: heit! komm her: ab, o Geist der  
 Geist der Lieb' und Wahr: helt  
 o komm, o Geist der  
 her: ab, o Geist!

*Soli.*  
*cresc.* *f* *dim.* *p*



## XXXIV.

## L i e b e.

*Andante.*

Sag an, mein Lieb, was an den Staub den Erdenpilger fettet, daß er auf dürres Winterlaub sich

D. H. u. H.

*Andantino.*

wie auf Rosen bettet? Das bist du, o süsse Lie

Chor.

be!  
Das bist du, o süsse Liebe! süsse Liebe, du gibst ihm Trost, wenn Laub und Blumen  
wenn

Her : ben, süß : : se Lie : be, süß : : se Lie : be, du giebst ihm Ruh.

ster : ben, süß : : se Lie : be, du,

Laub und Blu : men ster : : ben, Lie : be du,

Und ach, wenn sein zerrissnes Herz  
Aus tausend Wunden blutet,  
Was sänftigt dann den Seelenschmerz  
Der drinnen ebbt und flutet? —  
Chor. Das bist du ic.

Wenn ihn Verzweiflung wild umfängt  
Mit grausen Riesenarmen,  
Gewaltig ihn zum Abgrund drängt,  
Wer wird sich sein erbarmen? —  
Chor. Das bist du ic.

O Liebe! wenn die Hand des Herrn  
Der Welten Bau zertrümmert,  
Kein Sonnenball, kein Mond, kein Stern  
Am Firmament mehr schimmert:  
Chor. Dann wandelst du ic.

*D. II.* *Chor. Andante.*

Dann, o dann, o süß : se Lie : be,  
 Alt. Dann wan : delst du der Er : de Leid, Ge:

fähr : : tin der Un : sterb : lich : keit, in Siegs : ge : sang am

Thro : ne, in Siegs : ge : fang — — — — — am

in Siegs : ge : fang am Thro : :

am

m.

Thro : ne in Siegs : ge : fang.

in

ne in

Thro : ne

Matthiſſon.

## XXXV.

## Der Eistanz.

*Andantino.*

Wir schwe: ben, wir wal: len auf hal: len dem Meer, auf Eil: ber: fri: stal: len da: hin und da:

her; der Stahl ist uns Fit: tig, der Him: mel das Dach, die Lüf: te sind ei: lig und

schwe: ben uns nach. — — — So glei: : ten wir Brü: der mit frö: lichem

So glei: : : : ten wir Brü: der mit

So glei: : : ten

So glei: : : ten wir Brü: der mit frö: lichem

dim.

frö : lichem Sinn auf e : her : ner Tie : fe das Le : ben da : hin; *dim.*

das Le : ben das

Le : ben da : hin; *dim.*

The first system consists of six staves. The top two staves are vocal parts in treble clef, and the bottom four staves are piano accompaniment in bass and treble clefs. The music is in 3/8 time and G major. The lyrics are written below the vocal staves. Dynamics include *dim.* (diminuendo) and *dim.* (diminuendo).

so glei : ten wir, so glei : ten wir Brü : der das

hin; so glei : ten wir

glei : ten wir

da : hin, auf e : her : ner Tie : fe das

The second system continues the musical piece with six staves. It follows the same instrumental arrangement as the first system. The lyrics continue across the vocal staves. Dynamics include *cresc.* (crescendo) and *f* (forte).

Le : ben da : hin, glei : : ten so — da : hin.

Le : : ben, das Le : ben

da : hin, da : hin, da : hin.

Wer wölbte dich oben, du goldenes Haus?  
 Und legte den Boden mit Demant uns aus?  
 Und gab uns den flüchtigen Funken im Stahl;  
 Zu tanzen, zu schweben im himmlischen Saal?  
 So schweben wir, Brüder, mit fröhlichem Sinn  
 Im himmlischen Saale das Leben dahin.

Seht auf nun, da brennen im himmlischen Meer  
 Die Funken; und brennen im Frost um uns her.  
 Der oben den Himmel mit Sonnen besteckt,  
 Hatt unten mit Blumen des Frostes gedeckt.  
 Wir gleiten, o Brüder! mit fröhlichem Sinn  
 Auf Sternengefilten das Leben dahin.

Da stand sie die Sonne, in Düste gehüllt.  
 Da rauchen die Berge, da schwebet ihr Bild!  
 Da ging sie danieder und siehe, der Mond.  
 Wie silbern er über und unter uns wohnt!  
 So wallen wir, Brüder, mit fröhlichem Sinn  
 Durch Mond und durch Sonne das Leben dahin.

Er macht' uns geräumig den lustigen Saal  
 Und gab uns in Röthen die Füße von Stahl,  
 Und gab uns im Froste das wärmende Herz,  
 Zu stehn auf den Fluten! zu schweben im Scherz.  
 Wir streben, o Brüder, mit ehernem Sinn,  
 Auf Fluthen und Abgrund das Leben dahin.

Herder.

## XXXVI.

135

## An die Freude.

*Allegro.*

Freu : de! schö:ner Göt:ter:fun:ken, Toch:ter aus E:li:fi:um! wir be:

tre : ten feu:er:trun:ken, Himm:li:sche! dein Hei:lig:thum. Dei:ne

Zau:ber hin:s den wie:der, was der Mo:de Schwerdt ge:theilt; Bett:ler

wer:den Für:sten:brü:der, wo dein sanf:ter Glü:gel weilt.

Chor.

Seyd um : schlun : gen, Mil : li : o : nen! die : sen Ruß der gan : zen Welt!

Brü : der! ü : berm Ster : nen : zelt muß ein lie : ber Va : ter

## D. II. u. H. Soli.

First system of the musical score. It includes two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves. The lyrics are: "woh : nen. Seyd um : schlun : gen, Mil : li :". The piano part features a prominent melody in the right hand, marked with *ff* (fortissimo) and *dim.* (diminuendo), and a supporting bass line. The tempo is marked with a 3/8 time signature.

## Tutti

Second system of the musical score, marked *Tutti*. It includes two vocal staves and two piano staves. The lyrics are: "o : nen! seyde um : schlun : gen, Mil : li : o : nen!". The piano part continues with a similar melody, marked with *p* (piano) and *m.* (mezzo-forte). The tempo remains 3/8.

die / / sen Kuß der gan / / zen Welt.

Wem der große Wurf gelungen,  
Eines Freundes Freund zu sehn,  
Wer ein holdes Weib errungen,  
Mische seine Jubel ein!  
Ja, — wer auch nur eine Seele  
Sein nennt auf dem Erdenrund?  
Und wer's nie gekonnt, der stehle,  
Weinend sich aus diesem Bund.

Chor. Was den großen Ring bewohnet,  
Huldige der Sympathie!  
Zu den Sternen leitet sie,  
Wo der Unbekannte thronet.

Freude trinken alle Wesen  
An den Brüsten der Natur;  
Alle Guten, alle Bösen  
Folgen ihrer Rosenspur.  
Küsse gab sie uns, und Neben,  
Einen Freund, geprüft im Tod.  
Wollust ward dem Wurm gegeben,  
Und der Cherub steht vor Gott.

Chor. Ihr stürzt nieder, Millionen!  
Ahnest du den Schöpfer, Welt?  
Such' ihn überm Sternenzelt,  
Über Sternen muß er wohnen.

Freude heißt die starke Feder  
In der ewigen Natur.  
Freude, Freude treibt die Räder  
In der großen Weltenuhr.  
Blumen lockt sie aus den Keimen,  
Sonnen aus dem Firmament,  
Sphären rollt sie in den Räumen,  
Die des Sehers Rohr nicht kennt.

Chor. Horch, wie seine Sonnen fliegen  
Durch des Himmels prächt'gen Plan;  
Laufet, Brüder, eure Bahn,  
Freudig wie ein Held zum Siegen.

Aus der Wahrheit Feuerspiegel  
Lächelt sie den Forscher an;  
Zu der Tugend steilem Hügel  
Leitet sie des Dulders Bahn.  
Auf des Glaubens Sonnenberge  
Steht man ihre Fahnen wehn;  
Durch den Riß gesprengter Särge  
Sie im Chor der Engel stehn.

Chor. Duldet muthig, Millionen!  
Duldet für die bessere Welt!  
Droben überm Sternenzelt  
Wird ein großer Gott belohnen.

Göttern kann man nicht vergelten;  
 Schön ist's, ihnen gleich zu seyn.  
 Gram und Unmuth soll sich melden,  
 Mit den frohen sich erfreun.  
 Groll und Rache sey vergessen,  
 Unserm Todfeind sey verziehn.  
 Keine Thräne soll ihn pressen.  
 Keine Reue nage ihn.

Chor. Unser Schuldbuch sey vernichtet!  
 Ausgesöhnt die ganze Welt!  
 Brüder, überm Sternenzelt  
 Richtet Gott, wie wir gerichtet.

Freude sprudelt in Pokalen;  
 In der Traube goldnem Blut  
 Trinket Sanftmuth, Kannibalen!  
 Die Verzweiflung Heldenmuth. —  
 Brüder! fliegt von euren Sizen,  
 Wenn der volle Römer freist,  
 Laßt den Schaum zum Himmel sprützen:  
 Dieses Glas dem guten Geist!

Chor. Den der Sterne Wirbel loben,  
 Den des Seraphs Hymne preist,  
 Dieses Glas dem guten Geist  
 Ueberm Sternenzelt dort oben!

Festen Muth in schweren Leiden,  
 Hülfe, wo die Unschuld weint,  
 Ewigkeit geschwornen Enden,  
 Wahrheit gegen Freund und Feind,  
 Männerstolz vor Königsthronen —  
 Brüder, gält' es Gut und Blut —  
 Dem Verdienste seine Kronen,  
 Untergang der Lügenbrut!

Chor. Schließt den heiligen Zirkel dichter,  
 Schwört bey diesem goldnen Wein,  
 Dem Gelübde treu zu seyn:  
 Schwört es bey dem Sternenrichter!

Rettung von Tyrannenketten,  
 Großmuth auch dem Bösewicht,  
 Hoffnung auf den Sterbebetten,  
 Gnade auf dem Hochgericht!  
 Auch die Todten sollen leben!  
 Brüder, trinkt und stimmt ein:  
 Allen Sündern soll vergeben,  
 Und die Hölle nicht mehr seyn!

Largo. Chor.

Ei : ne hei : tre Ab : schieds : stun : de, sü : ßer Schlaf im Lei : chen : tuch, Brü : der,

*poco cresc.* *dim.* *Allegro di molto.*

ei : nen sanf : ten Spruch aus des Tod : ten : rich : ters Nun . : : de ! Auch die

*poco cresc.* *dim.* *pp* *ff*

*poco cresc.* *dim.* *pp* *ff*

*poco cresc.* *dim.* *pp* *ff*

*poco cresc.* *dim.* *pp* *ff*

Tod : ten sol : len le : ben ! Freun : de, singt und stim : met ein : al : len

Sün : dern soll ver : ge : ben, und die Höl : le nicht mehr

al : len Sün : dern

Sün : dern soll

*Soli.*

seynt al : len, al : len sey ver : ge : ben!

*dim.* *m.*

*Tutti.*

auch die Lob : ten sol : len le : ben, und die

Höl : le nicht mehr seyn.

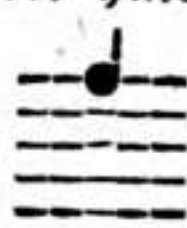
*Ped.*

Schiller.

# Corrigenda

zum vierten Hefte der Teutonia.

Klavierauszug. Seite 66 Takt 8. Discant, fehlt  $\bar{as}$  als punktirte halbe Note.

— — — 82 — 13. Klavier, lies  statt: 

— — — 84 — 7. Baß, lies  statt: 

Zum fünften Hefte.

Klavierauszug. Seite 88 Takt 3. Alt, fehlen die Pausen.

— — — — 6. Alt, lies  statt:   
jarten jarten

— — — 90 — 2. l. den statt: der

— — — 95 — 2. Alt, l.  $\bar{fis}$  statt des dritten  $\bar{d}$

— — — 101 — 9. Klavier, kommt zwischen das dritte und vierte  $\bar{g}$  ein  $\bar{d}$  zu stehen.

— — — 104 — 3. muß das erste  $\bar{as}$  statt einer Achtel eine Viertel seyn.

Zum sechsten Hefte.

Klavierauszug. Seite 121 Takt 12. Alt, l.  statt: 

— — — 129 — 4. Baß, muß eine halbe Note seyn, statt einer Viertel.

— — — 131 — 2. Alt, l. vor dem  $\bar{c}$   $\bar{x}$  statt  $\bar{p}$

— — — 131 — 3. Klavier, muß die halbe Note  $\bar{a}$  seyn statt  $\bar{f}$

— — — 131 — 3. — — l.  statt: 

— — — 131 — 4. Tenor, l.  $\bar{g}$  statt des ersten  $\bar{b}$

— — — 132 — 18. muß über den zwey letzten Noten des Discants das Wort Chor stehen.

— — — 132 — 19. Alt, muß das erste  $\bar{c}$  eine Sechszehnteilnote seyn, statt einer Achtel.

— — — 132 — 22. Klavier, l.  $\bar{d}$  statt  $\bar{c}$

— — — 133 — 6. — — l.  $\bar{d}$  statt des ersten  $\bar{c}$

— — — 134 — 1. — — fällt der Stiel aufwärts an dem  $\bar{G}$  weg.

— — — 134 — 2. — — muß das erste  $\bar{h}$  statt einer Viertel eine Achtel seyn.

— — — 134 Die Strophe: „Da stand sie ic.“ sollte als die dritte des Liedes unter der zweyten stehen, dagegen die vierte „Seht auf nun“, der zweyten gegenüber.

— — — 135 Takt 6. Klavier, l.  $\bar{Ais}$  statt  $\bar{Gis}$ .

— — — 135 — 12. — — l. vor dem  $\bar{ais}$   $\bar{x}$  statt  $\bar{p}$

— — — 139 Strophe die zweyte, l. sprigen, statt sprützen.

— — — 139 Takt 2. l. süßen, statt süßer.

— — — 140 — 6. fehlt das Takzeichen  $\frac{3}{4}$ .

— — — 140 — 7 und 8. l. Brüder, trinkt, statt Freunde singt.

Erste Solostimme, Seite 84 Strophe die zweyte, l. „Wo der Unbekannte thronet, zu den Sternen leitet sie“, st. Was den großen Ring bewohnt, huldige der Sympathie.

Die große Zahl von Druckfehlern in den drey letzten Nummern des sechsten Heftes, ist einer zufälligen Entfernung des Autors vom Druckorte zuzuschreiben. Künftig wird man auf jeden Fall für möglichste Correctheit besorgt seyn.

